

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-95/2014	
Fachbereich	Fachbereich II
Federführendes Amt	Bauverwaltungsamt
Datum	31.10.2014

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bauausschuss	19.11.2014	vorberatend
Umweltausschuss	26.11.2014	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2014	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	16.12.2014	beschließend

Betreff:

Brandschutzmaßnahmen im Rathaus

Beschlussvorschlag:

Der Maßnahme Ersatz des Feuerschutztores im Erdgeschoss des Rathauses, Meier-Allee 19, durch verglaste Feuerschutztüren mit Gesamtkosten in Höhe von 70.000,--Euro wird zugestimmt. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden entsprechend der Sachdarstellung bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten von 70.000,--

Sachdarstellung:

Bei der diesjährigen Überprüfung des Feuerschutztores im Rathaus der Musterstadt im Bereich zwischen Bürgerberatung und Sozialamt im Zuge der Sachverständigenprüfung konnte aufgrund der zahlreichen festgestellten Mängel keine korrekte Funktion bescheinigt und daher auch keine entsprechende Prüfplakette erteilt werden. Bis zum endgültigen Ersatz wurde als kurzzeitige Kompensationsmaßnahme von der städtischen Feuerwehr ein Brandschutzvorhang gefordert. Die Kosten für diese Übergangslösung würden 3000,-- betragen.

Aus Gründen der Brandschutzsicherheit ist eine baldige bauliche Sanierung oder Erneuerung erforderlich. Aus Kostengründen soll auf eine Übergangslösung für einen Zeitraum von nur 3 Monaten verzichtet werden und die Brandschutzmaßnahmen umgehend durchgeführt werden.

In den Bereichen Bürgerberatung und Sozialamt soll der Einbau je einer Glasschiebetüranlage mit mindestens einem Feuerwiderstand der Klasse F 90 erfolgen. Die Kosten der Türanlagen sowie der Anschlussarbeiten liegen bei ca. 60.000,--Euro. Hinzu kommen die Kosten zur brandschutztechnischen Abschottung der Bestandsanlage in Höhe von ca. 10.000,-- Euro. Insgesamt entstehen somit Kosten in Höhe von 70.000,--Euro.

Für die Sanierung wurde eine Rückstellung im Jahresabschluss 2013 gebildet, gegen die der Aufwand gebucht wird. Folgekosten entstehen daher nicht.

Als Deckung für die Bereitstellung der Auszahlungsmittel werden die im Jahr 2014 beim Auftrag N 6906–Sanierung Sonnenschutz Rathausanteilig nicht benötigten Mittel in Höhe von 70.000 Euro auf den neuen Auftrag N 6906 - Brandschutzmaßnahmen Bürgerberatung/Sozialamt Rathaus-außerplanmäßig übertragen.

Der Bürgermeister